Stadt Coswig (Anhalt)

Beschluss ***öffentlich***	**Vorlage-Nr:**	**COS-BV-232/2020**
	Aktenzeichen:	en
	Datum:	06.10.2020
	Einreicher:	Bürgermeister
	Verfasser:	Amt für Bildung, Kultur und Soziales

Betreff:

Beitritt der Stadt Coswig (Anhalt) in die "Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt"

Beratungsfolge		Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
		Soll	Anwesend	Mitw.-verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
04.11.2020	Kultur-, Sport- und Sozialausschuss	**9**	**7**	**0**	**7**	**0**	**0**
10.11.2020	Haupt- und Finanzausschuss	**10**	**10**	**0**	**10**	**0**	**0**
26.11.2020	Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt)	**27**	**21**	**0**	**20**	**0**	**1**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt die Mitgliedschaft in der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt“ (AGFK).

Beschlussbegründung:

Bereits im März 2018 wurde eine Kabinettsvorlage des Landes Sachsen-Anhalt zur Initiierung einer „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen“ kurz: **AGFK** beschlossen. Somit wurde eine Grundfinanzierung zur Bildung dieser Arbeitsgemeinschaft durch das Land auf den Weg gebracht, mit dem Ziel der Vernetzung der Mitgliedskommunen zum Thema nachhaltiges Radverkehrssystem. Damit folgt Sachsen-Anhalt dem Beispiel anderer Bundesländer, in denen sich Kommunen freiwillig in Arbeits- und Interessengemeinschaften zusammengeschlossen haben, um eine zielgerichtete, erfolgreiche und professionelle Förderung des Radverkehrs umzusetzen oder auf den Weg zu bringen. Ziel ist es, die kommunalen Kräfte zu bündeln, neue Ideen und Projekte zu entwickeln und schon vorhandene Streckenführungen in Sachsen-Anhalt zu publizieren.

- Die AGFK betreibt eine hauptamtlich betriebene Geschäftsstelle in Aken.
- Die AGFK besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit und kann keine Rechtsgeschäfte abschließen.
- Der Mitgliedsbeitrag beträgt 300 € im Jahr.
- Der AGFK gehören bisher 42 Kommunen an (Anlage 1).

Mehrwert für die Stadt Coswig (Anhalt):

- vom Wissen und Erfahrungen anderer Kommunen profitieren
- überregionale Vernetzung des Fahrradtourismus als Wirtschaftsfaktor unter Einbeziehung der regionalen Radwege
- Nutzung der von der AGFK entwickelten Kampagnen (z.B. Flyer, Präsentationen u.a.) im Rahmen des erarbeiteten Marketingplanes

Finanzielle Auswirkungen:

JA: **X** NEIN:

Aufwendungen/Auszahlungen: 300 EURO

Erträge/Einnahmen:

Planmäßig bei Kto.: 11106.542900 KST 9111066300

Überplanmäßig bei Kto.:
Außerplanmäßig bei Kto.:

Bemerkungen:

Anlagen:

- Vereinbarung über die Bildung der „AG Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt“
- Anlage 1 zur Vereinbarung
- Anlage 2 Geschäftsordnung AGFK LSA
- Festlegung der Mitgliederumlage

Christian Dorn
Vorsitzender des Stadtrates

Axel Clauß
Bürgermeister